

Drei Jahre OSCE als Feedbackinstrument zum Ausbildungsstand vor dem ersten Patientenkontakt – Ergebnisse und Tendenzen

P 1922

A. Fuchß, F. Krause, D. Ziebolz, R. Haak
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universität Leipzig



HINTERGRUND UND FRAGESTELLUNG

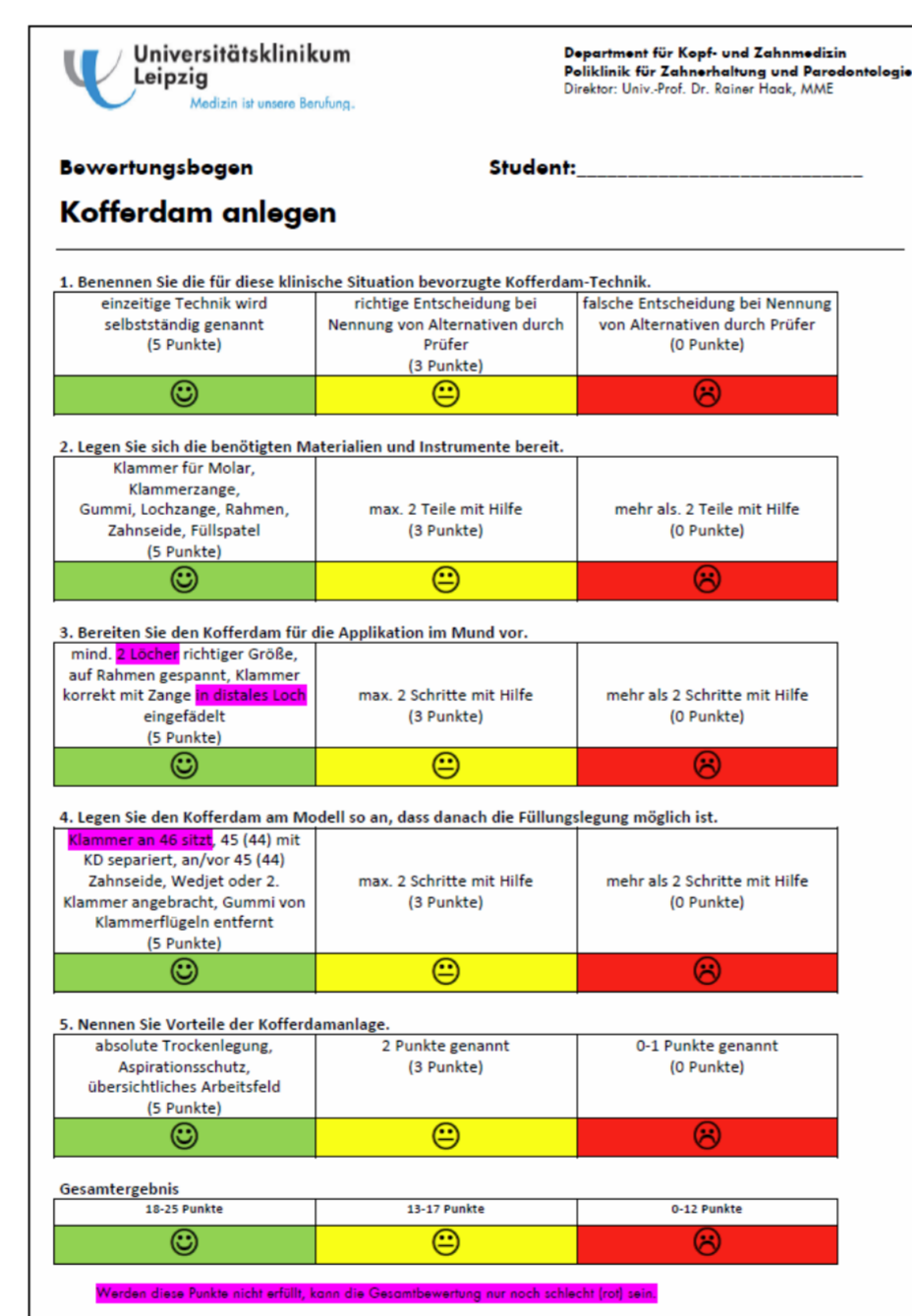
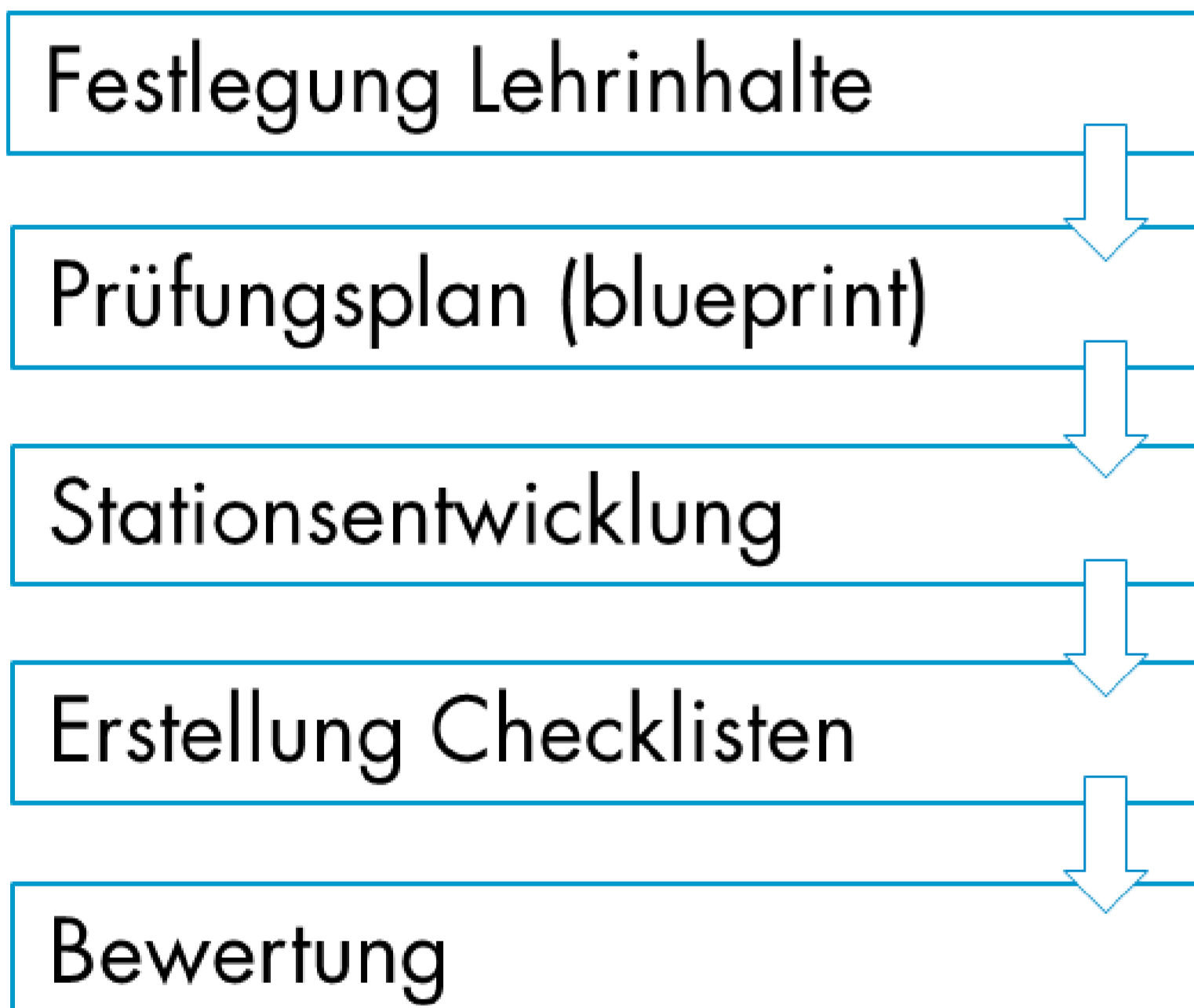
Seit 2014 wurde mit 141 Studierenden vor dem ersten klinischen Behandlungskurses ein identischer formativer OSCE zur Überprüfung anwendungsbereiten Wissens und praktischer Fertigkeiten durchgeführt. Ziel war es nun, mögliche Veränderungen der Studierendenleistungen über drei Jahre zu ermitteln.



a OSCE – Aufgabenstellung erfassen (a) und bearbeiten (b)

MATERIAL UND METHODEN

- Inhaltliche Ausrichtung und Aufbau des OSCE: Die Prüfziele der Stationen wurden mittels Blueprint identifiziert und anhand von Checklisten umgesetzt.



a Abb. 1: (a) Planung und Durchführung des OSCE. Die Aufgaben der 9 Stationen umfassten sowohl diagnostische Maßnahmen, praktisches Anwendungswissen als auch praktische Fertigkeiten. (b) Bewertung durch Prüfer mittels Ampelsystem gemäß Checklisten (grün=gut; gelb=mittel; rot=schlecht).

| Fachgebiet | PZM 1 | PAR 1 | PZM 2 | PZM 3 | KAR 1 |
|---------------------------|----------------|--------------------------------------|-----------------------|-----------------|-------------|
| Station | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Aufgabenbeschreibung | Befundaufnahme | PA-Status / Parodontales Debridement | Kofferdam anlegen | Matrize anlegen | GIZ-Füllung |
| Diagnostik | + | + | | | |
| Therapieentscheidung | | + | | | |
| psychomotor. Fertigkeiten | | + | + | + | + |
| Prozessablauf | + | + | + | + | + |
| Prakt. Anwendungswissen | | | | | + |
| Dokumentation | + | + | | | |
| Fachgebiet | ENDO 1 | PROTH 1 | PROTH 2 | PROTH 3 | |
| Station | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| Aufgabenbeschreibung | Bewertung WKB | Stiftaufbau | Beurteilung Abformung | Totalprothese | |
| Diagnostik | + | | | | |
| Therapieentscheidung | + | | | + | |
| psychomotor. Fertigkeiten | | | | | |
| Prozessablauf | | + | + | + | |
| Prakt. Anwendungswissen | + | + | + | + | |
| Dokumentation | | | | | |

Abb. 2: Blueprint der Prüfungsstationen

- Bewertung der Studierendenleistung beim OSCE: Neben der Prüferbewertung erfolgte eine Selbstbewertung durch den Studierenden jeweils mittels Ampelsystem, die mit der des Prüfers abgeglichen wurden:
 - ✓ schlechter als die Prüferbewertung [unterschätzt],
 - ✓ mit der Prüferbewertung übereinstimmend [identisch],
 - ✓ besser als die Prüferbewertung [überschätzt].
- Longitudinale Auswertung:
 - ✓ Bewertungen der Prüfer sowie der Abgleich mit den Selbsteinschätzungen wurden über alle Stationen pro Jahr und für 3 Jahre summiert ausgewertet.

ERGEBNISSE

Die Leistungen haben sich im Verlauf der Jahre verbessert. Die Neigung zur Selbstüberschätzung ist geblieben.

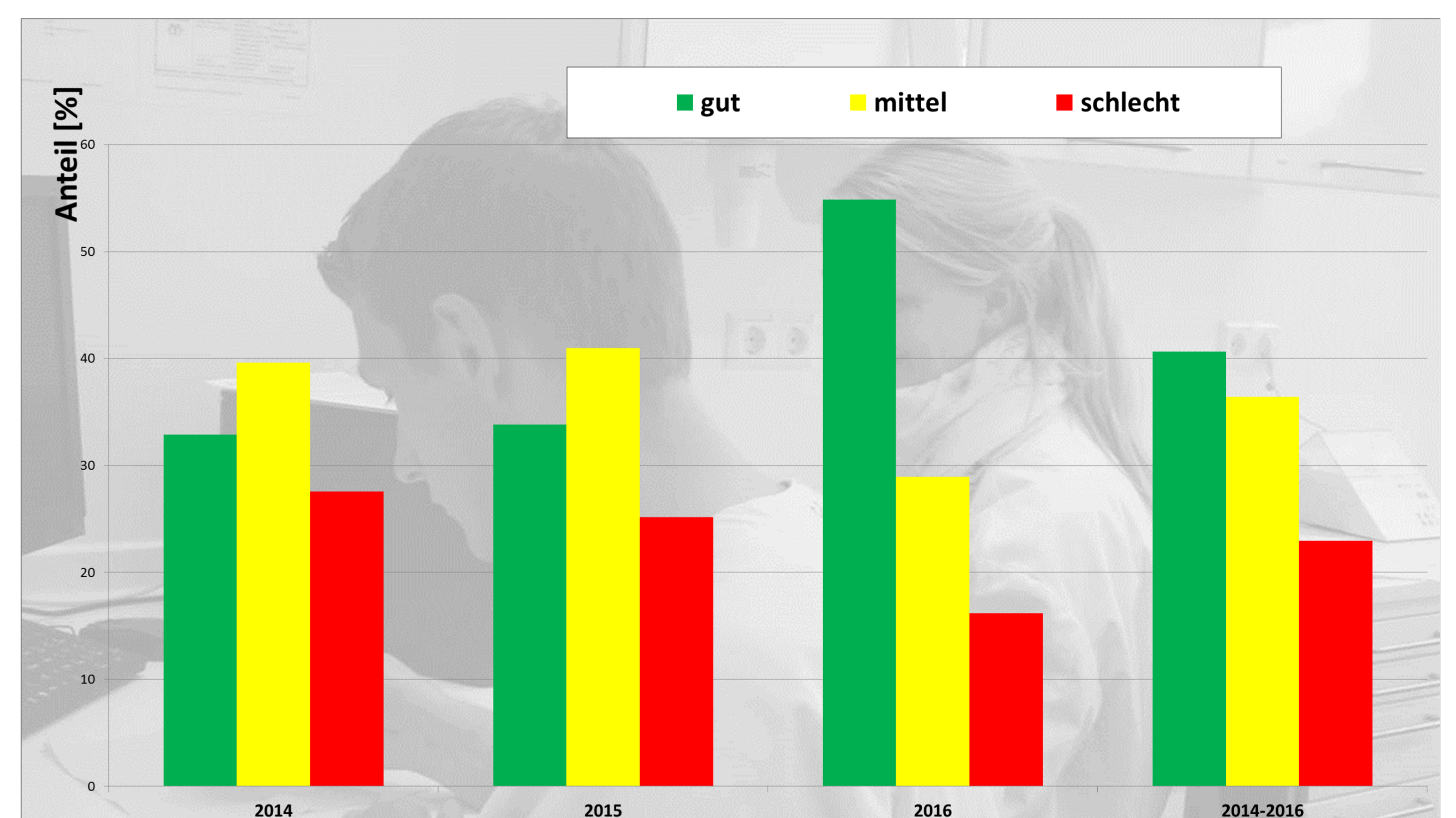


Abb. 3: Zusammenfassung der Prüferbewertungen über alle Stationen

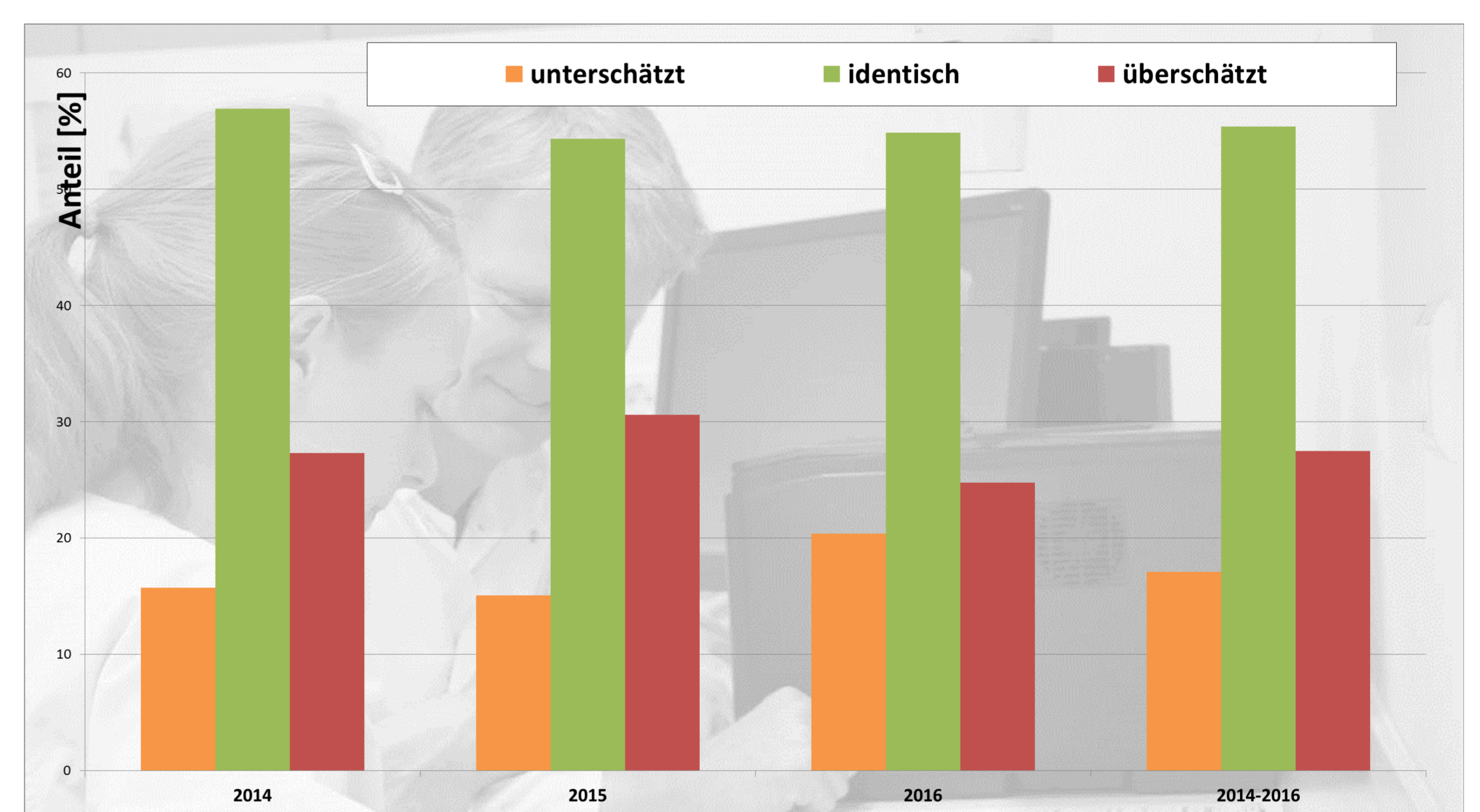


Abb. 4: Auswertung Selbsteinschätzungen im Vergleich zur Prüferbewertung

SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Die Gründe für die Leistungssteigerung können in einer
 - ✓ gezielteren Vermittlung der geprüften Lehrinhalte oder
 - ✓ besseren Vorkenntnis zu den OSCE-Stationen vermutet werden.
- In den klinischen Kursen muss weiterhin mit Selbstüberschätzungen der Studierenden gerechnet werden.
- Die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung, die eine wichtige Voraussetzung zur selbstständigen zahnärztlichen Tätigkeit ist, muss im Rahmen der klinischen Ausbildung weiter trainiert werden.